



Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
Frankenstraße 200 - 90461 Nürnberg
Telefon / FAX: (09 11) 4 33 49 61
info@die-guten.de - www.die-guten.de

Pressemitteilung

TROCKENSCHWIMMEN IM VOLKSBAD ZUM STAND DES SCHULSCHWIMMENS IN NÜRNBERG

In den letzten Monaten wurde mit den Diskussionen um eine neues Schul- und Vereinsschwimmbad auf dem Gelände des heutigen Clubbades der Anschein erweckt, die Perspektiven für das Schulschwimmen in Nürnberg seien sehr positiv. Von einem in seiner Dimension deutschlandweit einmaligen Projekt wurde gesprochen. Einmalig heißt aber auch, dass keinerlei Vergleichsmöglichkeiten bestehen, die zeigen, dass es möglich ist, 9 Klassen gleichzeitig in einem 50m Schwimmbecken konzentriert unterrichten zu können. Gerade Schwimmanfänger brauchen eine ruhige, konzentrierte Umgebung. Wann und ob überhaupt dieses neue Bad kommen wird, ist heute noch nicht absehbar. Die Antwort der Schulverwaltung auf unsere Anfrage zum Schulschwimmen zeigt aber, dass selbst bei Neubau dieses Bades und Neubau des Langwasserhallenbades immer noch 20% der Schulklassen in Nürnberg keinen Unterricht im Schwimmen bekommen könnten. Das geplante Schul- und Vereinsbad würde gerade mal 30% des Bedarfs abdecken.

Dies ist alles Zukunftsmusik. Viel trister ist die Realität heute. Schwimmlehrer in Nürnberg beschreiben die Situation heute so schlecht, wie sie noch nie war:

- Es gibt keinerlei reine Lehrschwimmbecken mehr seit Schließung der Schulschwimmbäder Insel Schütt und Hegelschule und Schließung des Lehrschwimmbeckens im Südbad. Hier ist übrigens kein Lehrschwimmbecken nach der Renovierung mehr vorhanden, das bestehende wird dem neu geschaffenen Saunabereich zugeschlagen. Lehrschwimmbecken sind die ideale Voraussetzung, um allen, also auch ängstlichen Kindern, Wassergewöhnung bieten zu können. Kein allgemeiner Badebetrieb lenkt ab, nur eine Klasse ist in der Regel im Raum.
- Schwimmunterricht ist zur Zeit nur noch in vier städtischen Hallenbädern möglich (Nordost, Langwasser, Altenfurt, Katzwang). Häufig muss er parallel zu den allgemeinen Öffnungszeiten stattfinden. Die Folge – die Mehrzahl der Schulklassen in Nürnberg hat überhaupt nicht mehr die Möglichkeit, Schwimmunterricht zu bekommen, viele haben aufgegeben, weil es unter den derzeitigen Umständen nichts mehr bringt. Schwimmlehrer klagen über hoffnungslose Überfüllung.

Mit unserer Aktion im leerstehenden Volksbad wollen wir auf die Misere hinweisen und fordern eine Wiedereröffnung der Lehrschwimmbecken sowie eine realistische Perspektive für erfolgreiches Schulschwimmen.

Mit freundlichen Grüßen,

(Stephan Grosse – Grollmann, Stadtrat)